



GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Salpetersäure 20 - 70%

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahr

- Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Kann gegenüber Metallen korrosiv sein, dabei Bildung von hochentzündlichen (Wasserstoff) oder giftigen Gasen (Stickoxide).
- Bei Konzentrationen über 65%: kann Brand auslösen/verstärken; Oxidationsmittel.
- Schwach wassergefährdender Stoff (WGK 1).



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Berührung mit Augen, Haut und Kleidung unbedingt vermeiden.
- Gase, Dämpfe und Aerosole nicht einatmen oder in den Mund gelangen lassen.
- Arbeiten möglichst unter dem Abzug oder Absaugung vornehmen.
- Nicht in Kontakt mit brennbaren Stoffen/Gegenständen bringen, vor dem Zusammengeben alle Stoffe auf mögliche Unverträglichkeiten prüfen.
- Gefäße nicht offen stehen lassen.
- Verschütten vermeiden.
- Vorräte am Arbeitsplatz auf ein absolutes Mindestmaß beschränken.
- Hautschutzplan beachten. Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen.
- Verunreinigte Arbeitskleidung sofort wechseln.
- Nach Arbeitsende Kleidung wechseln., Straßenkleidung getrennt von der Arbeitskleidung aufbewahren.
- Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken und rauchen sowie keine Lebens- und Genussmittel aufbewahren.



VERHALTEN IM GEFAHRFALL

- Ausgelaufene oder verschüttete Flüssigkeit muss mit saugfähigem, unbrennbarem Material (z.B. Kieselgur; Blähglimmer) aufgenommen und entsorgt werden. Dabei oben angegebene persönliche Schutzausrüstung tragen.

ERSTE HILFE



- Bei jeder Erste Hilfe-Maßnahme Selbstschutz beachten.
- **Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung sofort wechseln. Mit viel Wasser und Seife reinigen. Bei Auftreten von Symptomen wie Hautrötung, Jucken, Verätzungen oder Schmerzen unverzüglich dem Arzt vorstellen. Falls keine Symptome auftreten ist dies ebenfalls zu empfehlen.
- **Augenkontakt:** 10 Minuten mit Wasser oder Augenspüllösung spülen. Sofort dem Augenarzt vorstellen, auch wenn keine spontane Symptomatik auftritt.
- **Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein sofort in kleinen Schlucken viel Wasser trinken lassen. Notarzt!
- **Einatmen:** An die frische Luft bringen. Atemwege freihalten: Zahnprothesen, Erbrochenes entfernen. Dexamethason-Spray einatmen. Notarzt!
- **Atem- oder Herzstillstand:** sofort künstliche Beatmung und Herzdruckmassage. Bei Bewusstlosigkeit: stabile Seitenlage. Notarzt!
- Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren.
- Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“.

OTRUF:
112

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

- Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten.
- Zur Entsorgung (verdünnt!) sammeln.
- Abfälle vor der Entsorgung möglichst auf chemischem Wege in ungefährlichere Stoffe umwandeln. Die Chemikalien-Hersteller bieten dafür teilweise Anleitungen und spezielle Reagenzien an.